Zweiter Test für Wendlinger & Peter in Estoril

Der Aston Martin lief hervorragend, das Team machte wieder einige Schritte vorwärts.

Durchwegs zufriedene Gesichter gab es im Team von RaceAlliance nach dem zweiten Test in Estoril. Fazit nach den zwei Tagen in Portugal: Der Aston Martin lief hervorragend - mit keinem einzigen technischen Problem, punkto Reifen hat man wieder sehr viele neue Erfahrungen gesammelt!
Wie schon letzte Woche in Le Castellet wurde das Hauptaugenmerk auf die Reifenentwicklung mit Partner Dunlop gelegt. Viele verschiedene Mischungen und Konstruktionen wurden erprobt und getestet. Um dann im Anschluss die besten davon für long-runs heran zu ziehen.
"Wir sind sehr viel zum fahren gekommen", freut sich Philipp Peter, "haben damit das Vertrauen zu unserem neuen Auto weiter verstärkt. Alles in allem macht es sehr viel Spaß, mit den Leuten von Dunlop zu arbeiten. Und auch das Zusammenspiel zwischen uns Fahrern und dem Team hat sich schon nach kurzer Zeit sehr gut entwickelt."
Ähnlich sieht die derzeitige Situation Karl Wendlinger: "Wir haben punkto Reifen-Aussortierung einen großen Sprung nach vorne gemacht. Der nächste Schritt wird sein, die gewonnenen Erkenntnisse richtig um zu setzen."
Für Team Manager Andreas Hainke ist nach den beiden Tests klar, "dass wir sehr gute Voraussetzungen haben. Jetzt müssen wir trachten, das vorhandene Potential zu formen, um bestens gerüstet zum Saisonauftakt fahren zu können."

Sicher getestet wird das nächste Mal im Rahmen der FIA-GT-Pressetage in Dijon (11., 12. April), möglicherweise wird aber vorher noch ein Testtag eingeschoben.